

WE EXIST FÜR DEN DRITTEN GESCHLECHTS-EINTRAG

Am 21.12.22 hat der Bundesrat entschieden, dass non-binäre Menschen sich weiterhin zwischen den binären Geschlechtern entscheiden müssen und es nicht zu einem neutralen Geschlechtseintrag kommen wird.

Laut Bundesrat ist der Grund dafür, dass die gesellschaftlichen Voraussetzungen für die Einführung eines dritten amtlichen Geschlechts nicht erfüllt seien. Für ein neues Geschlechtermodell brauche es zuerst einen gesellschaftlichen Diskurs. Doch es geht hier um mehr als nur um einen Diskurs. Sondern um unsere Existenz und unser (Über-)Leben.

Wir fordern den dritten Geschlechtseintrag!

Liebe Demo-Teilnehmende

«Awareness» bedeutet «achtsam/bewusst» und beschreibt ein Konzept, welches sich mit Problematiken im Zusammenhang mit Missachtung von körperlichen, psychischen und persönlichen Grenzen bis hin zu Gewalt in öffentlichen Räumen auseinandersetzt. Durch «Awareness» soll ein Weg gefunden werden, sexistische, rassistische, homofeindliche, transfeindliche und ableistische Diskriminierungen und grenzüberschreitendes Verhalten zu benennen und diesem Verhalten aktiv entgegenzutreten. Personen, die sich davon betroffen sehen, werden unterstützt und begleitet. An dieser Demonstration gibt es ein Awareness-Team mit Westen, welches zu einem sichereren Raum beitragen soll. Du kannst dir jederzeit Unterstützung bei diesen Personen holen. Insbesondere auch wenn du dich durch die Polizei(-präsenz) unwohl fühlst. Wir bitten selbst «aware» zu sein und auf die Mitdemonstrierenden zu achten. *Inspiziert von «awarenetz»*

Parolen

- 01 - Wir existieren - akzeptiert es!
- 02 - Oises Gschläch - jetzt erscht rächt!
- 03 - Was kotzt uns so richtig an? Einteilung in Frau und Mann.
- 04 - We exist, we exist - nonbinary is valid
- 05 - We're here! We're queer! We won't disappear!
- 06 - Lasst es glitzern, lasst es knallen. Geschlechtseintrag jetzt für alle.
- 07 - Wir sind viele, wir sind wild und scheissen aufs herrschende Rollenbild!
- 08 - Kein Trend, kein Hype, kein Blablabla - non-binäre Menschen waren schon immer da!
- 09 - On est là pour notre droit ! Deux sexes seulement ne suffisent pas!
- 10 - Eure Kinder werden so wie wir, eure Kinder werden alle Queer.
Eure Kinder werden so wie wir, eure Kinder sind schon alle Queer.

Wofür Streiken?

Weltweit sind FLINTAQ¹ die ersten Opfer autoritärer Regime, von Kriegen und Umweltzerstörung. Sie stehen auch oft an der Spitze von Widerstandsbewegungen. Wir sind solidarisch mit all diesen Kämpfen und teilen die Dringlichkeit, dem unterdrückerischen Patriarchat in all seinen Formen ein Ende zu setzen.

Forderungen des Feministischen Streiks:

- Allgemeine Verkürzung der bezahlten Arbeitszeit.
- Sofortige Stärkung der AHV und Abschaffung des Drei-Säulen-Systems in der Altersvorsorge zugunsten einer einzigen Säule.
- Gesamtschweizerisch systematische Massnahmen zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer, sexualisierter und häuslicher Gewalt.
- Elternzeit für jede Erziehungsperson für mindestens ein Jahr pro Person und Kind.
- Abschaffung des privaten Krankenversicherungssystems und vollständige Übernahme der Kosten von reproduktiver und sexueller Gesundheit.
- Nationaler Plan und gesamtschweizerisch systematische Massnahmen zur Bekämpfung von rassistischer (...), fremdenfeindlicher, queerfeindlich, behindertenfeindlicher Diskriminierung oder von Bodyshaming.
- Feministisches Asyl und Aufenthaltsbewilligung.
- Nationaler Aktionsplan und Massnahmen für Klima und Umwelt.
- Verankerung eines intersektionalen Feminismus in der Bildung.
- Recht auf kostenlosen Schwangerschaftsabbruch in der Verfassung.

Vollständige Forderungsliste: www.feministischerstreik.ch

Eines der mächtigsten Instrumente des Patriarchats ist die Aufrechterhaltung einer binären Geschlechtsordnung. Darum:

SMASH THE BINARY – SMASH THE PATRIARCHY

- Mehr Infos unter: <https://www.nonbinary.ch/we-exist/>
- Text von: <https://feministischerstreik.ch/>
- ¹: Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nicht-binäre, trans, agender und queere Personen

Unterstütze das Streikkollektiv

- Spende via TWINT
<https://pay.raisenow.io/fmgghm>
- Spende via Konto



Support

Hilft uns mit einer Spende, um weiterhin für das Recht auf einen dritten Geschlechtseintrag zu kämpfen.



Konto / Zahlbar an
CH80 0900 0000 1609 2917 5
Antikapitalistischer CSD ZH
8008 Zürich

RESPECT OUR
EXISTENCE
OR EXPECT OUR
RESISTANCE